

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	21.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Hundeauslaufbereich Tackeloh
Betroffene Produktgruppe 11.13.01 Öffentliches Grün
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen Die Maßnahme trägt zur Erreichung des Ziels „Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems“ bei. Es gibt keine Auswirkungen auf Kennzahlen.
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan 7.270 € jährliche Belastung ab dem Haushaltsjahr 2021
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) Beschluss BV Stieghorst, 03.05.2018, TOP 5.1, 6570/2014-2020
Beschlussvorschlag: Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt der Entwurfsplanung für den Hundeauslaufbereich Tackeloh zu.
Begründung: Der Umweltbetrieb plant gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Stieghorst vom 03.05.2018 die Neuanlage einer Hundeauslauffläche. Der Entwurf sieht die Umwandlung einer ca. 6.300 m ² großen Ackerfläche in eine Wiesenfläche vor. Entlang des an der Nordseite verlaufenden Weges, werden fünf Bäume (Acer campestre - Feldahorn) gepflanzt. Mittig auf der Fläche wird ein Baum (Tilia platyphyllos - Sommerlinde) gepflanzt. Beide Baumarten sind heimisch und bieten reichlich Nahrung für Insekten. Der eigentliche Hundeauslaufbereich wird als Rasenfläche ausgebildet und an den Rändern durch eine Wiesenfläche, die zwei bis dreimal pro Jahr gemäht wird, eingefasst. Die Wiesenfläche dient als Abstandsfläche zwischen Hundeauslaufbereich und den angrenzenden Grundstücken sowie dem nördlich verlaufenden Feldweg. Die Breite der Abstandsfläche beträgt an den Nachbargrundstücken 5 m und am Feldweg 15 m. Dadurch wird die Nutzung durch die Hunde in das Zentrum der Fläche gelenkt und Nutzungskonflikte mit Spaziergängern, Radfahrern und Nachbarn werden vermieden. Die Wiesenfläche bietet durch Blühpflanzen Nahrung für Insekten. Zusätzlich wirkt sich die geringere Pflegeintensität der Wiesenfläche in erheblichem Maße positiv auf die Unterhaltungskosten aus.

In den Zugangsbereichen zur Hundenauslaufläche (nordöstliche und nordwestliche Ecke) wird jeweils ein Hundekotbeutelspender mit Abfallbehälter (Servicestation ‚Husky‘) sowie ein Hinweisschild „Hundenauslaufbereich“ aufgestellt. Am Hundenauslaufbereich werden im Schatten der neu gepflanzten Bäume zwei Sitzbänke mit Blickrichtung Süden (zum Hundenauslaufbereich) angeordnet.

Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2020 beginnen. Die Fläche ist voraussichtlich im Sommer 2020 nutzbar.

Investitionskosten:

Die Baukosten werden auf ca. 22.600 € brutto geschätzt. Einschließlich Bauverwaltungskosten (3.390 €) ergibt sich eine Investitionssumme von ca. 25.990 €. Die Finanzmittel werden über den Wirtschaftsplan des ISB bereitgestellt.

Folgekosten:

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 7.270 €. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von jährlich ca. 4.200 € und den Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von ca. 3.070 €. Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab 2021 zu Verfügung zu stellen.

**Kaschel
Stadtkämmerer**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.